Verdacht auf Schimmel in der Maxe-Sporthalle

Schulleitung schließt Halle vorsorglich / Ergebnisse für nächste Woche erwartet



Schimmel im Gebäude? Die Sporthalle des Max-Planck-Gymnasiums ist wegen eines a...

Tina Spiecker

Delmenhorst Am Max-Planck-Gymnasium (MPG) in Delmenhorst bleibt die Sporthalle am Haupthaus bis auf Weiteres geschlossen. Der Grund dafür sind ein ungewöhnlicher Geruch sowie Hinweise auf mögliche Schimmelstellen. Die Schulleitung hat die Halle als reine Vorsichtsmaßnahme eigenständig gesperrt und weicht nun, soweit es das Wetter zulässt, auf den Außenbereich oder auf Theorieunter-

richt in den Klassenräumen aus.
In einer Mitteilung an die Schulgemeinschaft heißt es: „Im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Sporthalle sind Fragen zum aktuellen Zustand der Halle aufgekommen. Der Schulträger hat diese Hinweise aufgegriffen und kurzfristig eine fachkundige Untersuchung der Raumluft veranlasst.“ Bis das Ergebnis vorliegt, bleibe die Halle zum Schutz der Schüler und Lehrer geschlossen.
„Die vorübergehende Nichtnutzung der Halle ist eine vorsorgliche Maßnahme. Es besteht daher kein Anlass zur Beunruhigung“, unterstreicht die Schulleitung.
Nach einer entsprechenden Meldung der Schule hat das Gebäudemanagement der Stadt Delmenhorst unverzüglich eine fachkundige Untersuchung der Raumluft veranlasst. Die Messungen wurden demnach bereits am 11. September durchgeführt. In Abstimmung mit einem unabhängigen Gutachter werde die Raumluft auf ein breites Spektrum möglicher Ursachen untersucht – darunter Schimmelpilze, Holzschutzmittel, Chloranisole und die Gesamtsporenbelastung, so die Stadtverwaltung.
Der Fachdienst Gebäudemanagement betont, dass bei den bisherigen Überprüfungen weder Schimmel noch auffällige Feuchtigkeit festgestellt werden konnten. Dennoch nehme man die Hinweise ernst. Das 1956 errichtete Gebäude befinde sich insgesamt in einem seinem Alter entsprechenden Zustand; unabhängig von den Luftmessungen wird derzeit der bauliche Zustand der Halle geprüft. Das Ergebnis der Laboranalysen wird für die kommende Woche erwartet. Erst nach Auswertung durch den Gutachter wollen Stadt und Schule über das weitere Vorgehen entscheiden.